Diözesanverband Trier
dpsg

DPSG Diözesanverband Trier

Georgsbrief

Ausgabe März 2020

!!! Da beim Öffnen des Georgsbriefes auf manchen Geräten Fehler bei der Darstellung auftreten können, findet ihr im Anhang diese Ausgabe auch als pdf-Datei !!!

Liebe Freundinnen und Freunde!

Mitten in den Wirren der Corona-Herausforderung senden wir euch den März-Georgsbrief zu. Wir wissen, dass diese Ausnahmesituation eine echte Belastung für jeden und jede persönlich, aber auch für die Stämme ist. Darum versichern wir euch unsere Verbundenheit und wollen in diesen Tagen umso mehr zusammenhalten. Diesem Anliegen soll der Georgsbrief dieses Mal besonders dienen.

Darum schicken wir euch auch das Gebet von Bischof Stephan mit, das helfen kann, neuen Mut zu schöpfen und verbunden zu bleiben.

Darüber hinaus hat Papst Franziskus alle Gläubigen zu einem besonderen Segen für die ganze Welt (urbi et orbi)eingeladen, den es sonst nur zu Ostern und Weihnachten gibt – und zwar am Freitag, 27. März um 18 Uhr. Eine Liveschaltung dazu findet ihr u.a. unter https://www.ewtn.de/livestream . Vielleicht schaltet ihr euch mit euren Stämmen gemeinsam zu!

Wir schauen im Georgsbrief auch schon auf den Sommer – aber natürlich steht alles unter dem Vorbehalt der nächsten Schritte und Entwicklungen. Aber bleiben wir hoffnungsvoll!

Euch wünschen wir viel Mut und Kreativität, um in diesen Tagen doch verbunden zu bleiben und die Gemeinschaft zu stärken. Bleibt froh und behütet,

euer Diözesanvorstand
Katrin, Sebastian und Peter

Themen:

- **Impuls**
- **Stufen**
- **Ausbildung**
- **Die „gute Tat“ in Zeiten der Corona-Pandemie**
- **Aktionen/Veranstaltungen/Verschiedenes**

Liebe Leser*innen,
wir haben uns dazu entschlossen, euch in jeder Ausgabe des Georgsbriefs einen **Impuls** anzubieten, der abwechselnd von verschiedenen Personen, insbesondere aus den Reihen unserer Stammes– und Bezirkskuraten, verfasst wird. Wir wünschen euch einige ruhige Minuten und Denkanstöße für den Alltag. Selbstverständlich freuen wir uns auch über Rückmeldungen.

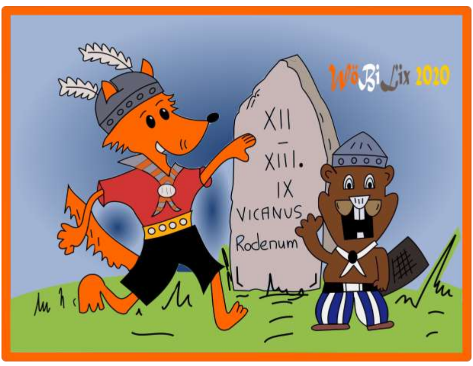
Gestern traf ich im Supermarkt überraschend auf eine gut gelaunte Kassiererin, die trotz leerer Regale, gestresster Kund*innen und allgegenwärtiger Ansteckungsgefahr fröhlich mit mir plauderte, während ich mehr oder weniger nachdenklich meine Einkäufe einpackte. „Woher nimmt sie bloß ihre Freude“ ging mir durch den Kopf und vielleicht gab sie mir die Antwort indirekt am Ende unseres Plausches selbst: „Wir dürfen nur nicht die Zuversicht verlieren, nützt ja alles nichts“, stellte sie abschließend fest, bevor ich den Supermarkt verließ.

Zuversicht – ein anderes Wort für Hoffnung, die laut Paulus neben dem Glaube und der Liebe eine der drei christlichen Tugenden ist. Dass wir Hoffnung und Zuversicht haben dürfen, zeigt – wie ich finde – das Osterfest jedes Jahr aufs Neue: Am Karfreitag dachten die Jünger*innen höchstwahrscheinlich noch, dass alles aus ist, dass alles umsonst war und dann, wenige Tage später, erleben sie in der Auferstehung Jesu etwas, womit vermutlich niemand mehr gerechnet hat und das die gängigen Kategorien von möglich und unmöglich über Bord warf.

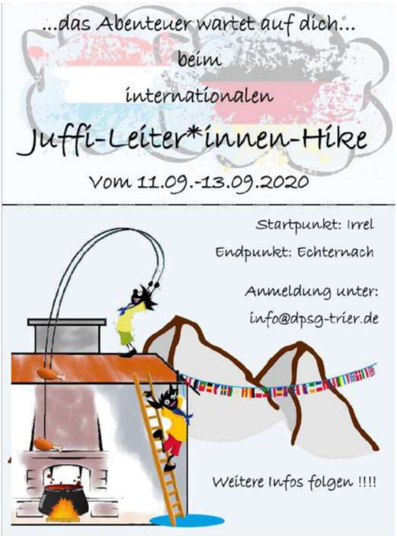
Noch befinden wir uns jedoch in der Fastenzeit, die uns auf das Osterfest vorbereiten will. In den vergangenen Jahren durften wir uns in jenen Wochen freiwillig für Verzicht entscheiden, dieses Jahr müssen wir es – unabhängig davon, ob Christ*in oder nicht. Auch wenn es uns vielleicht schwerfällt oder nervt, aktuell auf Liebgewonnenes verzichten zu müssen, so hoffe ich, dass es dazu beiträgt, größeren Schaden abzuwenden. Und ich hoffe, dass ihr und die Menschen, die euch wichtig sind, gesund bleibt und die Hoffnung nicht verliert. Daher möchte ich für uns und die anderen um folgenden Segen bitten: *Gott segne dich. Er erfülle deine Füße mit Tanz und deine Augen mit Lachen. Er gebe uns allen immer neu die Kraft, der Hoffnung ein Gesicht zu geben* (Aufdruck auf den neuen Segensbändchen zur Kinderfastenaktion von MISEREOR). Amen.

Text: Yvonne Uebel

Stufen



Neugierig? Informationen und Anmeldung zum Leiterevent findet ihr hier.



...das Abenteuer wartet auf dich...
beim
internationalen
Juffi-Leiter*innen-Hike
vom 11.09.-13.09.2020

Startpunkt: Irrel
Endpunkt: Echternach

Anmeldung unter:
info@dpsg-trier.de

Weitere Infos folgen !!!!

PFADIS WAGT ES

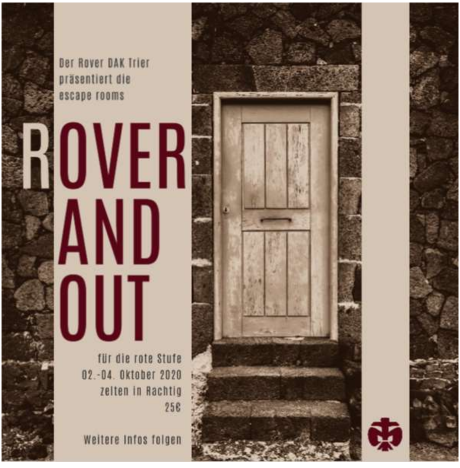
Dein Herz schlägt grün?
Du möchtest für die Pfadistufe aktiv werden und tolle Aktionen und Wagnisse planen?

Sprich uns an!

Sven Swoboda
Swobby@scoutnet.de
Axel Hemgesberg
a.hemgesberg@dpsg-trier.de
www.dpsg-trier.de

Pfadistufe

DPSG TRIER



Ausbildung

Woodbadgeausbildung - Modulwochenenden und Modulwoche

Aufgrund der Schulschließungen in den Bundesländern und den Empfehlungen des Bistums Trier wurde am 13. März entschieden, dass die aktuell anstehenden diözesanen Maßnahmen alle abgesagt werden – somit auch die Modulwochenenden und die Modulwoche.

Ob - und wenn ja wie - wir in diesem Jahr Ausbildungsmaßnahmen seitens des Diözesanverbandes anbieten werden, können wir erst klären, wenn die Corona-Pandemie ihr Ende hat.

+++Fit fürs Lager 2020+++

26.-28. Juni 2020 im Brexbachtal, Bendorf-Sayn

Darum könnte es gehen:

* Nachhaltig auf Lager und Fahrt

* Was bleibt in Erinnerung, wirkt nach?

* Ökologisches und klimagerechtes Unterwegssein ist möglich!

* Kulinarik trifft Pfadfinder. Nachhaltig!

* Müll mal anders…

Der Flyer erscheint im April. Bei Interesse könnt ihr gerne schon jetzt eine Mail ans Diözesanbüro schicken.

Die „gute Tat“ in Zeiten der Corona-Pandemie

„Nachbarschaftshilfe in Zeiten von Corona“

SR3 Saarlandwelle hat mit Beginn der Corona-Krise eine Plattform eingerichtet, auf der Menschen, die Hilfe benötigen, mit denen, die Hilfe anbieten, zusammengebracht werden sollen.
Institutionen und Organisationen sind aufgerufen, dem SR vertrauenswürdigen Kontaktpersonen oder Initiativen zu benennen, an die sich Senior/*innen und alle anderen wenden können, wenn sie Ansprechpartner*innen für Einkäufe oder andere Hilfsdienste suchen.
Die Plattform findet sich unter:
https://www.sr.de/sr/sr3/themen/panorama/corona_nachbarschaftshilfe_100.html

Wer gerne in seinem direkten Umfeld als Pfadfinder*in gutes Tun möchte, kann sich mit Hilfe eines Handzettels an die Nachbar*innen wenden.
Hier gibt es eine passende Vorlage dazu.

Ideenbörse

Als Anregung möchten wir euch auf eine tolle Aktion des Triki-Büros in Trier aufmerksam machen. Hier werden kreative Ideen für die Zeit Zuhause zusammengetragen.

Unter https://zuhause.triki.de/ findet ihr alles dazu.

Ideen für vor Ort

Die Bundesleitung möchte euch dabei unterstützen, Pfadfinden auf Stammesebene digital weiterzuführen. Dazu wurde eine Webseite eingerichtet, auf der viele Angebote und Ideen gesammelt werden. Hier könnt ihr mitarbeiten und eure Dinge platzieren und nach Angeboten schauen

https://www.scoutingneverstops.de/

Aktionen/Veranstaltungen/Verschiedenes

Gerne weisen wir als Diözesanverband auf die geplante Route Echternach hin, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum feiert.. Nähere Informationen und Anmeldeunterlagen findet ihr unter:
https://www.fachstellejugend-trier.de/angebote/aktionen-projekte/route-echternach/

no fear—life queer! 50 Jahre Stonewall

So heißt das Motto des diesjährigen **CSD**, der am **20. Juli** auch in Trier erstmals mit einer Demo-Parade in Gedenken zum 50jährigen Jubiläum der Stonewall-Proteste geplant ist

Weitere Infos - auch zum Hintergrund von Stonewall - findet ihr unter www.csd-trier.de

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie hält die Stiftung an ihrem Projekt Kohle für den Klimaschutz fest.

„Kohle für Klimaschutz“

"Ja, wir könnten jetzt was gegen den Klimawandel tun, aber wenn wir dann in 50 Jahren feststellen würden, dass sich alle Wissenschaftler doch vertan haben und es gar keine Klimaerwärmung gibt, dann hätten wir völlig ohne Grund dafür gesorgt, dass man selbst in den Städten die Luft wieder atmen kann, dass die Flüsse nicht mehr giftig sind, dass Autos weder Krach machen noch stinken und dass wir nicht mehr abhängig sind von Diktatoren und deren Ölvorkommen. Da würden wir uns schon ärgern."

Diese Worte legt der Kabarettist Marc-Uwe Kling in gewohnt zynischer Weise einem Regierungs-Bürokraten in den Mund. In diesen Tagen wird aber immer mehr deutlich, wie sich junge Leute über die Untätigkeit dieser Bürokraten und Politiker ärgern und nicht zuletzt jeden Freitag diesem Ärger Luft machen. Als DPSG Diözesanverband Trier unterstützen wir die Forderung nach mehr Klimaschutz und wollen jeden ermutigen, selbst etwas zu tun und selbst das Heft in die Hand zu nehmen.

Daher stellt unsere **Stiftung** für den Zeitraum von November 2019 bis Juli 2020 den Betrag von **5.000 € für Projekte zum Thema Klimaschutz** zur Verfügung. Die Höhe der Zuwendung werden wir nach Eurer Anmeldung im Kuratorium festlegen und euch mitteilen, damit ihr Planungssicherheit habt.

Lasst uns gemeinsam aktiv werden und ein Zeichen setzen zur Bewahrung der Schöpfung und zum Erhalt unserer Welt für kommende Generationen.

Euer Diözesanvorstand und Euer Stiftungskuratorium

Die Scoutgames 2020 mussten am 16.03.2020 in der geplanten Form leider offiziell abgesagt werden.

Durch die aktuell unklare Corona-Situation an Pfingsten war eine Absage für den Diözesanverband und das Vorbereitungsteam alternativlos.

Der Jugendzeltplatz in Rhens wird weiterhin reserviert bleiben. Falls es die Situation im Mai 2020 dann zulässt, können Stämme den Platz für Stammeslager nutzen.

Infos zur Absage findet ihr auch unter

www.scoutgames2020.info.

Erste Hilfe.

Freunde und Förderer der DPSG verschenken Erste-Hilfe-Wissen an Pfadfinderstämme

Dr. Uli Eiden, Arzt und Pfadfinder, hat ein Buch als kleine Einführung in die praktische Heilkunde herausgegeben: für den Alltag, unterwegs und an abgelegenen Orten, mit Lagerfeuergeschichten und Pfadfindertricks.

Es kann genutzt werden als Lesebuch, Fundgrube und Rettungsanker: von Erster Hilfe über Husten, Schnupfen, Heiserkeit bis hin zu akuter Bergkrankheit, Malaria oder dem Schultereinrenken am Ende der Welt - „Leben retten und medizinische Selbsthilfe“ ist ein nach Symptomen geordnetes Nachschlagewerk für alle, die es genau wissen wollen.

Im Buch finden sich über 1200 Stichwörter und mehr als 800 Querverweise auf 594 vollgepackte Seiten. Im Format DIN A6 passt es noch in die Hosentasche.

Weitere Infos zum Buch und Autor gibt es hier: http://www.perfect-rescue.de.

Die Freunde und Förderer der DPSG haben beschlossen, allen interessierten Stämmen im Diözesanverband Trier dieses Buch zu schenken.

Wer gerne ein Exemplar für die Stammesbibliothek erhalten möchte, schreibt einfach eine kurze e-mail an das Diözesanbüro (info@dpsg-trier.de) mit Angabe seines Namens und den des Stammes bis zum 30. April 2020.

Leben retten
und medizinische Selbsthilfe